

# Sprache und Rassismus (ausgelagert aus "Toxische/rechte Atmosphäre...")

Beitrag von „Herr Rau“ vom 22. Oktober 2019 06:36

## Zitat von Frapper

Ich finde, zwischen Begriffen wie Kanacke, Itacker und Konsorten, die sehr gezielt genutzt werden, und einem Mohrenkopf, Negerkuss und Zigeunerschnitzel einen erheblichen qualitativen Unterschied. Damit möchte man niemanden beleidigen.

Mir wurde gesagt, man macht eine kurze Sprechpause beim Sternchen, was einfach völlig unnatürlich klingt. Ich kenne keine Sprache, in der so etwas vorkommt.

Frapper, ich teile deine Ansichten nur zu einem Viertel, halte deinen Diskussionsbeitrag aber für (im Rahmen dieses Forums) angenehm sachlich. Dennoch: Auch wenn ich ebenfalls einen erheblichen qualitativen Unterschied sehe (den sieht hoffentlich jeder), bedeutet dessen Vorhandensein nicht, dass die eine Verwendung okay ist, die andere nicht, sondern sagt erst einmal gar nichts darüber aus. Ich bin selber eine Zwischengeneration - Negerkuss klingt nicht mehr gut, Mohrenkopf schon noch; ich freue mich über alle, die radikaler sind als ich. Aber "Damit möchte man niemanden beleidigen"\* ist irrelevant und sagt ebenfalls erst einmal gar nichts darüber aus, ob das okay ist.

Die Sprechpause ist einfach ein glottal stop, gibt's im Englischen ständig und im Deutschen auch. Ich benutze selber kein Sternchen, sondern Doppelformen (wie gesagt, Zwischengeneration), aber das ist eine gesellschaftliche Frage - sprachwissenschaftliche Argumentation gehört da nicht hin und ist, denke ich, stets vorgeschoben.

*\*Nachtrag: In meiner Kindheit wurden die kleinsten Feuerwerkskörper, die inzwischen möglicherweise "Ladykracher" heißen, ganz allgemein "Judofurz" genannt. Die zweite Silbe war unbetont, aber das Wort "Judo" kannte man, also was sollte es schon anderes heißen als das? Erst als Erwachsener erkannte ich, dass das sicher ursprünglich "Judenfurz" hieß, Aussprache identisch. Wir wollten auch niemanden beleidigen damit als Kind, schon weil das Wort falsch in Bedeutung tragende Elemente aufteilen. Wir taten es aber trotzdem.*